



Montageanleitung

Envistar Top

Größe 04-21



INHALTSVERZEICHNIS

1	SICHERHEIT	5
1.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	5
1.2	Allgemeine Sicherheit.....	5
1.3	Produkthaftung	8
1.4	Entgegennahme, Auspacken	8
1.5	Lagerung, Transport	8
1.6	Gerät und Geräteteile anheben.....	9
1.7	Nach der Lebensdauer des Produkts	9
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	10
2.1	Auftragsportal von IV Produkt, Support.....	10
2.2	Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen	10
2.3	Werkzeuge für die Montage.....	10
2.4	Ersatzteile	10
2.5	Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch	11
3	BESCHREIBUNG DES GERÄTS	12
3.1	Geräteausführung	12
3.2	Ausrichtung der Geräteseiten/-teile.....	14
4	GERÄT ANHEBEN	15
4.1	Anheben mit Hubstapler.....	16
4.2	Hubkonsolen, vormontierte Hebeösen, Spreader	16
4.3	Anheben mit Hubkonsole, EMMT-08, vorgesehen für 50er-Profil	17
5	VORBEREITEN DER MONTAGE	18
5.1	Geteilte Ausführung (Easy Access)	18
5.2	Einrichten von Wartungsflächen, Abstand für Elektrosicherheit	18
6	MONTAGE, ALLGEMEIN	19
6.1	Stellfuß (Zubehör) montieren, Höhen einstellen.....	19
6.2	Dichtungsleiste montieren	20
6.2.1	Verbinden mit Schraubverbindungen.....	20
6.3	Snap-Stecker.....	21
6.4	Ventilator ausbauen/wieder einbauen/nachträglich einbauen	22
6.4.1	Ventilator ausbauen	22
6.4.2	Ventilator wieder einbauen/nachträglich einbauen	23
6.5	Abdeckwinkel am Eckelement.....	23
7	MONTAGE, VARIANTEN	24
7.1	Vor der Montage.....	24
7.2	Envistar Top Rotor (TER, TXR) montieren	25
7.3	Envistar Top Rotor/EcoCooler (TEC) montieren	26

Montageanleitung

Envistar Top

7.4	Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP (TTC)	27
7.5	Envistar Top Gegenstromwärmetauscher (TEM, TXM) montieren.....	28
7.6	Envistar Top mit Gegenstromwärmetauscher, EcoCooler (TEC-M), montieren	29
7.7	Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren.....	30
8	REGISTER, WASSER, VERBINDEN.....	31
8.1	Register mit den Rohrleitungen verbinden.....	31
8.2	Heizregister Wasser verbinden.....	31
8.2.1	Heizregister Wasser (ETAB-VV), im Gerät	31
8.2.2	Heizregister Wasser (ETAB-TV), im Gerät.....	32
8.3	Kühlregister, Wasser verbinden.....	32
8.3.1	Kühlregister, Wasser (ETKB-VK) im Kanal	32
8.4	Frostwächter verbinden	33
8.4.1	Auflagensensor verbinden	33
8.5	Verbindung Entlüftung, Entwässerung	33
8.6	Ventilstantriebe montieren	34
8.7	Pumpenmontage, Rohrverschraubungseinheit	34
9	REGISTER ELEKTRO MONTIEREN	35
9.1	Heizregister Elektro (ETKB-EV), (ETAB-SV) montieren	35
9.1.1	Heizregister Elektro (ETKB-EV), (ETAB-SV) im Kanal.....	35
10	REGELUNG MONTIEREN	36
10.1	Verbindung der Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen	36
10.2	Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung.....	36
10.3	Zulufttemperatursensor verbinden	37
11	DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN	38
11.1	Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden.....	38
11.2	Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt)	38
11.3	Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden.....	39
12	KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR	40
12.1	Mit Kanälen verbinden.....	40
12.1.1	Mit rechteckigem Kanal verbinden	40
12.1.2	Mit rundem Kanal verbinden.....	40
12.1.3	Segeltuchstutzen (Zubehör) verbinden	40
12.2	Kanalregister montieren.....	41
12.3	Jalousieklappen (ETSP-UM, ETSP-TR) montieren	41
12.4	Schalldämpfer (ETET-LD) montieren.....	41
13	NACH DER MONTAGE	42
13.1	Überprüfung und Instandhaltung	42
14	SUPPORT.....	42

1 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt behandelt wichtige Sicherheitsaspekte bei der Montage, um für Sicherheit zu sensibilisieren und Verletzungen sowie Schäden im Umfeld und am Gerät zu vermeiden.



- Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Achten Sie besonders auf Warn- und Informationshinweise sowie die Kennzeichnung am Produkt.
- Bewahren Sie das Handbuch zum künftigen Nachschlagen auf.

00177

1.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Lüftungsgerät zur Komfortlüftung in Gebäuden vorgesehen.

Vorgesehene Benutzer

Der Inhalt dieses Handbuchs richtet sich an das Personal, das das Gerät vor Ort montiert.

Bestimmungsgemäße Einsatzumgebung

- Das Gerät ist zur Innenaufstellung vorgesehen, ist aber auch in Ausführung für Außenaufstellung erhältlich.
- Bei Innenaufstellung muss das Gerät in einem belüfteten Raum angeordnet werden, der eine Temperatur zwischen +7 und +30 °C aufweist und im Winter eine Luftfeuchtigkeit von unter 3,5 g/kg trockener Luft hat.
- Das Gerät kann auch für die Montage auf unbeheizten Dachstühlen ausgestattet sein.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Ohne ausdrückliche Genehmigung von IV Produkt ist jeder andere Einsatz, der nicht unter Bestimmungsgemäße Verwendung angegeben ist, untersagt. Das Gerät ist nicht für den Einsatz oder die Installation in einer explosionsgefährdeten Umgebung zugelassen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen oder Schäden am Lüftungsgerät führen. Um Verletzungen sowie Schäden im Umfeld oder am Gerät zu vermeiden:

- Landesweite und örtliche Gesetze/Vorschriften für sicheres Arbeiten, z. B. Absturzsicherung bei Arbeiten in großen Höhen, beachten.
- Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen, die in das Gerät eingezogen werden können.
- Nicht auf das Gerät steigen/klettern.
- Geeignetes Werkzeug verwenden.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Kennzeichnungen am Gerät beachten: Produktschilder, Hinweis- und Warnaufkleber.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist immer ausgehend von den am Arbeitsplatz vorhandenen Gefahren zu verwenden. Es sind beispielsweise Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe, Gehörschutz, Schutzhelm, Handschuhe, Schutzbrille, den Körper bedeckende Kleidung, Schutzoverall, Mundschutz/Gesichtsmaske und/oder Absturzsicherung anzuwenden, wenn die Arbeit und das Arbeitsumfeld dies erfordern.



Montageanleitung Envistar Top

Warnhinweise

Warnhinweise in der Anleitung warnen vor Gefahren bei der Bedienung und Montage des Produkts. Die Anweisungen in den Warnhinweisen sorgfältig befolgen.



Das Warnsymbol zeigt an, dass eine Gefahr besteht.

WARNUNG! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **lebensbedrohliche oder ernste** Situationen verursachen kann, die zum Tod oder zu Verletzungen führen können.

VORSICHT! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **Sachschäden** am Produkt oder im Umfeld sowie eine Beeinträchtigung der Funktionalität des Produkts verursachen kann.

„**Gefahr von xxxxxx.**“ Gibt die Gefahr als kurzen Warnhinweis an.

Die kursiv gedruckte Beschreibung enthält detailliertere Informationen darüber, worin die Gefahr besteht.

- Die Punkte geben an, wie der Benutzer Schäden vermeidet.

Allgemeine Warnhinweise



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im [Auftragsportal von IV Produkt](#).

00176



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179

WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.



- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Bei Einsatz der Konsole muss Gleitschutz beim Heben montiert sein.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen.

00180

WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen.

Scharfe Kanten können Schnittverletzungen verursachen.



- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn für die Arbeit erforderlich.

00181

Sicherheitszeichen, Schilder am Gerät

Schilder und Aufkleber frei von Schmutz halten. Verlorene, beschädigte oder nicht lesbare Schilder und Aufkleber am Gerät ersetzen. Wenden Sie sich für Ersatzaufkleber an IV Produkt, geben Sie bitte die Artikelnummer an.

Datenplakette

Das Gerät sowie die ggf. zugehörige Kältemaschine/reversible Wärmepumpe sind an der Vorderseite mit einer Datenplakette versehen. Die Datenplakette dient unter anderem zur Identifizierung des Produktes.



00043

Abbildung: Beispielabbildung Datenplakette Gerät

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Auftragsnummer | 5. Herstellungsort |
| 2. Produktname/Modell | 6. Herstellungsdatum |
| 3. Produktcode | 7. QR-Code |
| 4. Gerätebezeichnung | |

Meldung von Unfällen und Zwischenfällen

Unfälle oder Zwischenfälle sind IV Produkt zu melden.



1.3 Produkthaftung

Das Gerät erfüllt die Industrieanforderungen an geräuscharme Lüftungsgeräte mit hocheffizienter Wärme- und Kälterückgewinnung.

Konformitätserklärung (CE-Kennzeichnung)

Die Lüftungsgeräte und alle zugehörigen Kältemaschinen oder reversiblen Wärmepumpen sind CE-gekennzeichnet und erfüllen die geltenden Anforderungen der entsprechenden Richtlinien gemäß der Konformitätserklärung. Die Erklärung ist unter [im Auftragsportal von IV Produkt](#) verfügbar. Siehe "[2.1 Auftragsportal von IV Produkt, Support](#)", Seite 10. Die CE-Erklärung gilt nur für das Gerät in der gelieferten Ausführung und bei Montage laut dieser Montageanleitung. Die Erklärung gilt nicht für nachträglich hinzugefügte Bauteile oder Änderungen am Gerät.

Die Erklärung gilt auch nicht für die restliche Anlage, in die das Gerät eingebaut ist. Das Produkt darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Anlage, in die es eingebaut ist, die Anforderungen für die CE-Kennzeichnung erfüllt.

Hersteller

Das Lüftungsgerät wurde hergestellt von:

IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, SE-350 43 Växjö

Garantie

Die Einhaltung der Montageanleitung ist die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und die uneingeschränkte Gültigkeit der Garantie.

Verlängerte Garantie

Die verlängerte Garantie ist ein Auftragszusatz. Um eine verlängerte Garantie (5 Jahre) gemäß ABM 07 mit Zusatz ABM-V 07 oder gemäß NL17 mit Anhang VU 20 in Anspruch nehmen zu können, muss ein Wartungs- und Garantiebuch von IV Produkt mit lückenloser Dokumentation vorgelegt werden können.

Ausschluss

Unsere laufende Produktentwicklung kann Änderungen ohne Vorankündigung bedingen.

1.4 Entgegennahme, Auspacken

Die Ware bei der Ankunft auf Transportschäden prüfen.

Zum Schutz vor Regen und Schnee ist das Produkt in Folie verpackt. Das Gerät möglichst lange verpackt lassen, um zu vermeiden, dass Schmutz und Staub eindringen. Bei Geräten zur Außenaufstellung sind Kanalanschlüsse durch ein montiertes Blech geschützt.

1.5 Lagerung, Transport

Bei einer kürzeren Lagerzeit ist das Produkt auf einer ebenen Fläche in trockener Umgebung anzuordnen. Die Originalverpackung muss unversehrt sein. Kondenswasser, das bei der Lagerung durch wechselnde Temperaturen entstehen kann, trocknet in der Regel bei der Montage und Inbetriebnahme des Geräts. Zur längeren Lagerung im Freien muss die Verpackung geöffnet werden, um eine Belüftung der Teile zu gewährleisten. Die Teile des Geräts sind vor Regen, Schnee und Sonnenlicht zu schützen.

1.6 Gerät und Geräteteile anheben

Hebevorgänge haben gemäß den Hebeanweisungen in diesem Dokument "[4 GERÄT ANHEBEN](#)", [Seite 15](#) sowie gemäß den Kennzeichnungen und Schildern am Gerät zu erfolgen. Wenn es keine Hebeanweisung oder Kennzeichnung gibt, müssen Hebevorgänge nach den von der Transportbranche entwickelten Hebemethoden erfolgen.

1.7 Nach der Lebensdauer des Produkts

Zur Demontage und Entsorgung von Lüftungsgeräten befolgen Sie bitte die Anleitung „Lüftungsgerät, Demontage und Entsorgung“ auf [im Auftragsportal von IV Produkt](#). Siehe "[2.1 Auftragsportal von IV Produkt, Support](#)", [Seite 10](#).



2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieser Abschnitt enthält allgemeine, nicht sicherheitsbezogene Informationen. Sicherheitsbezogene Informationen siehe ["1 SICHERHEIT", Seite 5.](#)

2.1 Auftragsportal von IV Produkt, Support

Die gesamte Dokumentation zu einem Auftrag finden Sie unter [im Auftragsportal von IV Produkt](#). Für die vollständige Dokumentation nach der Lieferung nach Möglichkeit 2 Wochen abwarten. Sollte der Auftrag nicht gefunden werden, ist er ggf. in Bearbeitung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilung. Die Kontaktdaten sind der letzten Seite des Handbuchs zu entnehmen.

1. Geben Sie ivprodukt.docfactory.com im Browser ein oder scannen Sie den QR-Code in der linken oberen Ecke des Handbuchs.
2. Wählen Sie „IHR GERÄT“ aus.
3. Geben Sie die Auftragsnummer ein.
4. Klicken Sie auf die Lupe.

Der Abruf von allgemeiner, nicht auftragsspezifischer Dokumentation erfolgt unter „GESAMTE DOKUMENTATION“.

2.2 Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen



Ein von einem Informationstext begleitetes Symbol macht auf besondere Situationen aufmerksam und gibt Hinweise und Empfehlungen.

00182

2.3 Werkzeuge für die Montage

Zu jedem Gerät wird ein Beutel mit Schrauben Muttern, Winkeln und sonstigen Montagematerialien mitgeliefert. Folgende Werkzeuge eignen sich für die Montage:

- Bohrschrauber mit 16er-Hülse, 13er-Hülse, 1/4-Zoll-Bits und Stern-Bits
- Schraubenzieher
- Wasserwaage
- Kittspritze
- Gummihammer
- Schere
- Polygripzange
- Schraubenschlüssel 13, 16, 18, 19
- Holzblöcke zur Anordnung zwischen Rahmen und Wand
- Blindnietenzange
- Schmiermittel als Spray
- Rohrschneider

2.4 Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör für dieses Gerät bestellen Sie bei Ihrem IV Produkt-Fachhändler. Geben Sie die Auftragsnummer und die Gerätebezeichnung an. Diese Angaben befinden sich auf dem Modellschild am jeweiligen Teil/Bauteil. Eine separate Ersatzteilliste ist auf [im Auftragsportal von IV Produkt](#) verfügbar. Siehe ["2.1 Auftragsportal von IV Produkt, Support", Seite 10.](#)

2.5 Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch

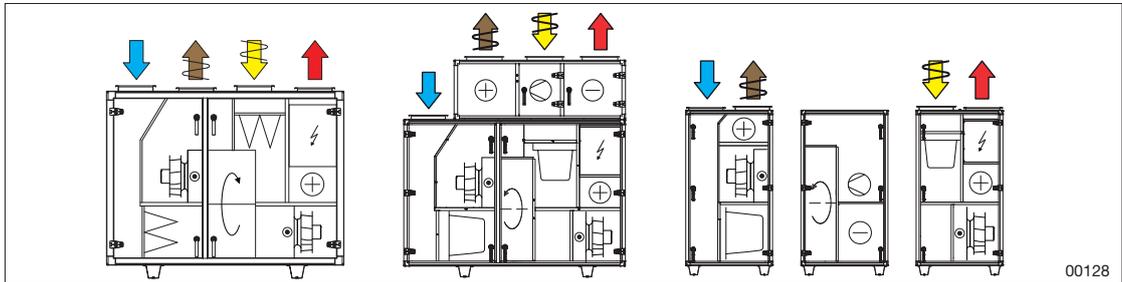


Abbildung: Beispiel Aufstellungszeichnung

	Außenluft		Abluft
	Zuluft		Fortluft
	Ventilator		Filter
	Absperrklappe		Trimmklappe
	Kühlregister Wasser		Heizregister Wasser
	Heizregister Elektro		Schalldämpfer
	Rotierender Wärmetauscher		Kreuzstrom-Wärmetauscher
	Gegenstromwärmetauscher		Kompressor
	Kältemaschine		Reversible Wärmepumpe
	Mediateil		Snap-Stecker



3 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

3.1 Geräteausführung

Das Gerät ist mit oder ohne Steuer- und Regelungstechnik lieferbar. Siehe "10 REGELUNG MONTIEREN", Seite 36.

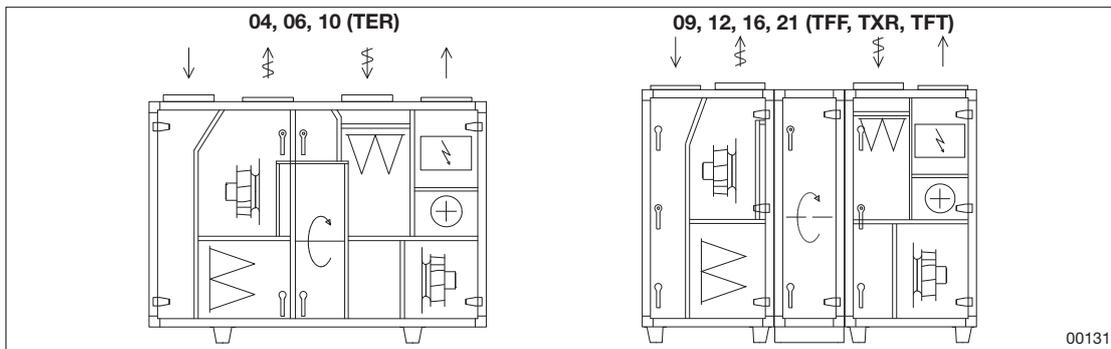
Das Gerät wird als Komplett Einheit (Komplettausführung) oder in Blöcken/Teilen (Blockausführung) in den Größen 04-21 geliefert. Ein Gerät in Blockausführung erfordert Montage.

Die Geräte stehen auf Beinen (Hutprofilen), die mit auf verschiedene Höhen einstellbaren Stellfüßen (Zubehör) ausgestattet sind.

Der Rahmen des Geräts besteht aus Aluminiumprofilen, 50 x 50 mm (50er-Profil).

Der Gegenstromwärmetauscher (TXM) kann in geteilter Ausführung geliefert werden und muss vor der Aufstellung mit den anderen Geräteteilen montiert werden.

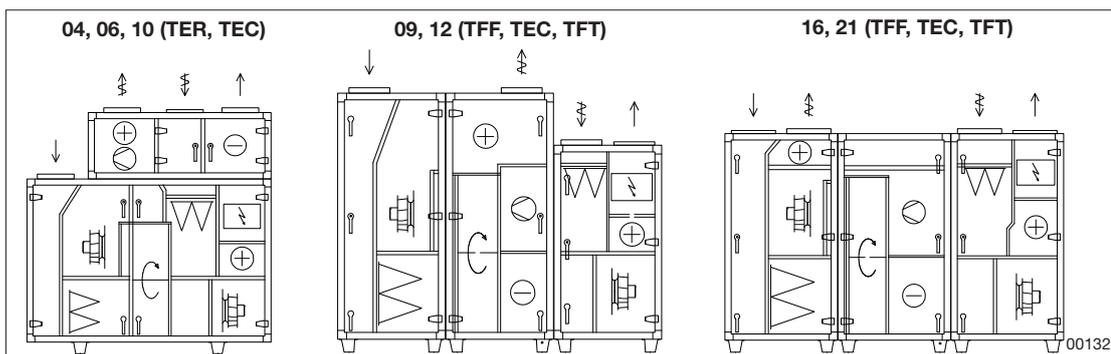
Envistar Top Rotor (TER, TXR)



Komplettausführung: 04, 06, 10

Blockausführung (3 Teile): 09, 12, 16, 21

Envistar Top Rotor/EcoCooler (TEC)



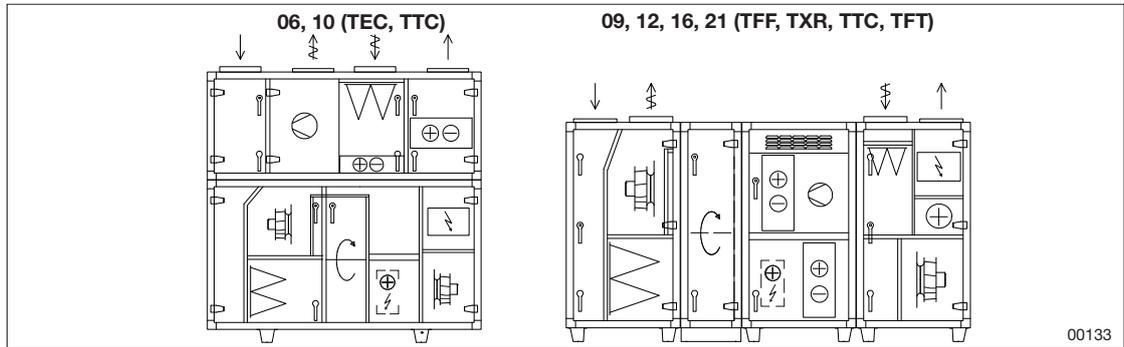
Komplettausführung: 04, 06, 10

Blockausführung (3 Teile): 09, 12, 16, 21

Montageanleitung Envistar Top



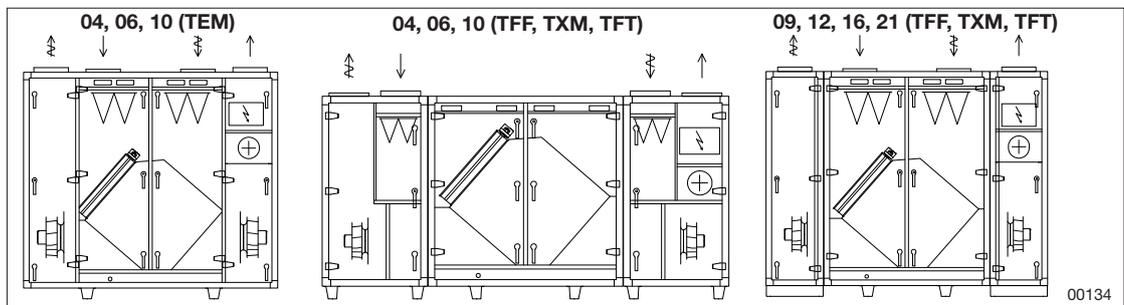
Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP (TTC)



Komplettausführung: 06, 10

Blockausführung (4 Teile): 09, 12, 16, 21

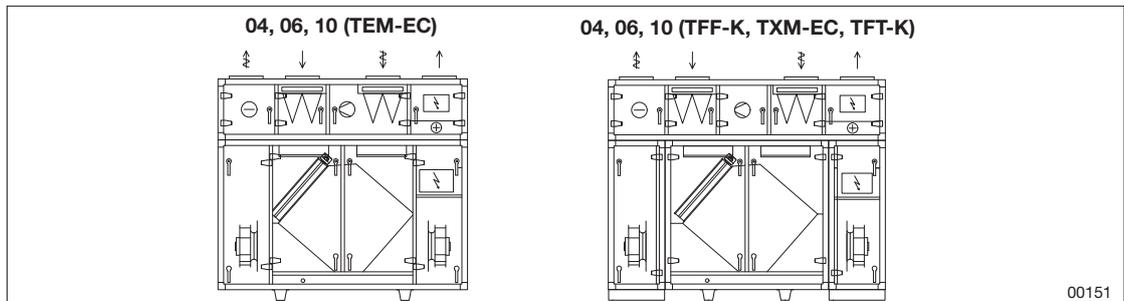
Envistar Top Gegenstromwärmetauscher (TEM)



Komplettausführung: 04, 06, 10

Blockausführung (4 Teile): 04, 06, 10, 09, 12, 16, 21

Envistar Top Gegenstromwärmetauscher/EcoCooler (TEC-M)



Komplettausführung: 04, 06, 10

Blockausführung (4 Teile): 04, 06, 10



3.2 Ausrichtung der Geräteseiten/-teile

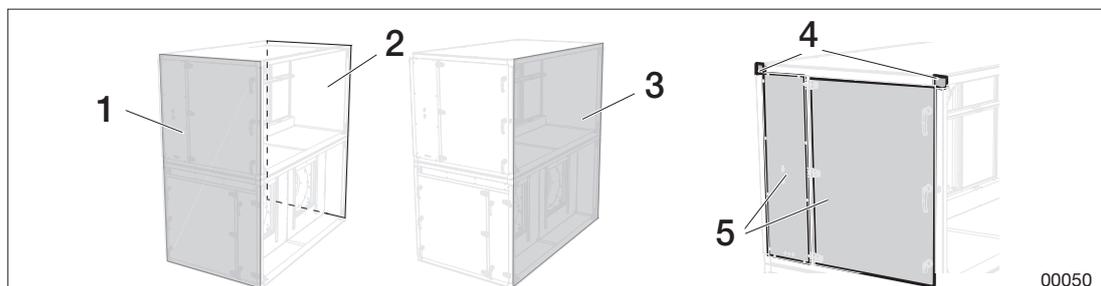


Abbildung: Geräteteile

1. Inspektionsseite
2. Rückseite
3. Giebelseite

4. Winkel
5. Abdeckungen

4 GERÄT ANHEBEN



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.



- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179



WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Bei Einsatz der Konsole muss Gleitschutz beim Heben montiert sein.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen.

00180



VORSICHT!

Gefahr von Produktschäden

Ketten/Gurte, die beim Anheben am Gerät anliegen, können zu Schäden führen.

- Beim Heben mit Konsole Spreader verwenden.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Arbeit mit Spreadern.

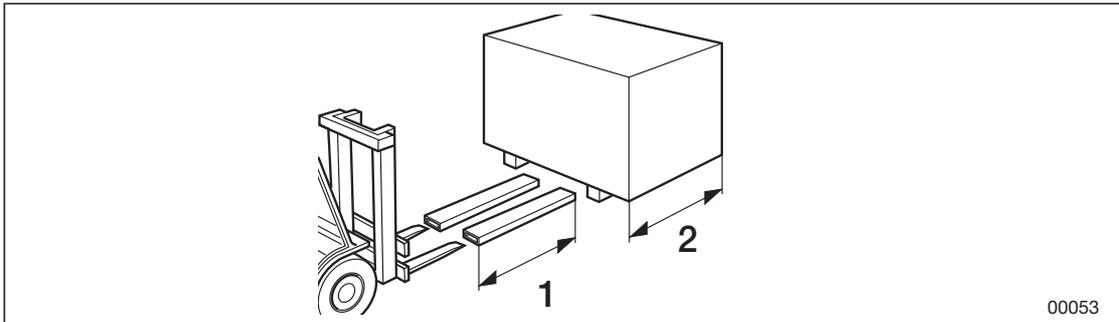
00186



4.1 Anheben mit Hubstapler



Die Hubgabeln (1) müssen so lang sein wie die Geräteverpackung (2) oder länger.



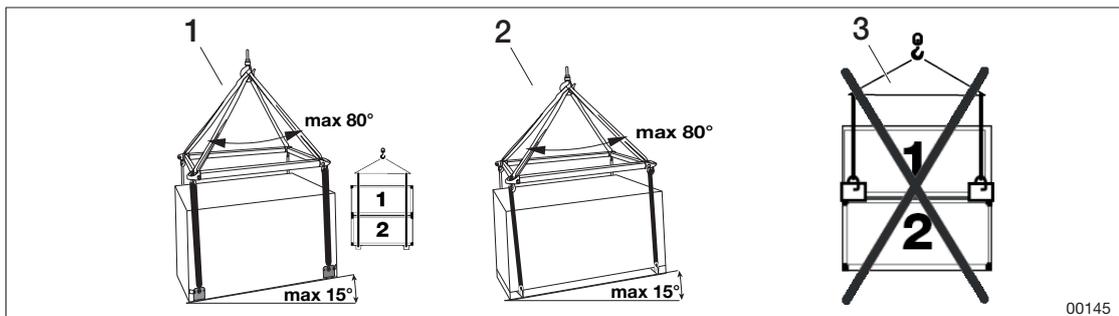
00053

Abbildung: Anheben mit Hubstapler

4.2 Hubkonsolen, vormontierte Hebeösen, Spreader



- Der Winkel am Hubhaken darf maximal 80° betragen
- Die maximale Neigung der Geräteteile beim Heben darf 15° nicht überschreiten. Ist die Neigung größer als 15° , sind die Ketten/Gurte so zu kürzen oder zu verlängern, dass der Winkel weniger als 15° beträgt.
- Der Spreader muss 100-400 mm breiter sein als das Gerät.



00145

Abbildung: Beispielabbildung Anheben mit Spreader und Neigung

1. Anheben mit EMMT-08 mit Spreader
2. Anheben im Trägerrahmen mit Spreader
3. Falsch montierte Hubkonsolen am Mittelprofil

4.3 Anheben mit Hubkonsole, EMMT-08, vorgesehen für 50er-Profil



- Last pro Hubkonsole ≤ 400 kg.
- Last bei Verwendung aller vier Konsolen ≤ 1600 kg.
- Bei der statischen Prüfung der Hubkonsole wurde der Sicherheitsfaktor 1,6 angewendet.
- Schäkkel mit Sicherheitsfaktor 6:1 verwenden.
- Die Konsole darf nicht mit der Vorderseite nach unten oder seitlich montiert werden.
- Bei Teilen in zwei Ebenen dürfen Hubkonsolen nicht am Mittelprofil montiert werden.

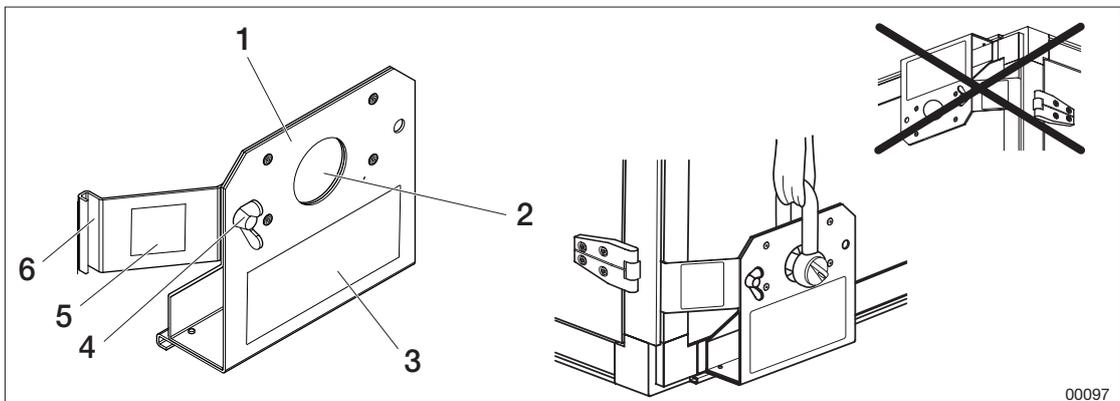


Abbildung: Hubkonsole EMMT-08

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Hubkonsole EMMT-08 | 4. Flügelmutter |
| 2. Hebeöse | 5. Aufkleber Gleitschutz |
| 3. Aufkleber Hubanschlag | 6. Gleitschutz |

EMMT-08 werden im Satz à 4 St. geliefert.

1. Die Hubkonsolen mit der Hebeöse nach oben am Gerät oder an den vier unteren Ecken des Geräteteils anordnen (an den langen Seiten des Teils).
2. Die Konsolen in die horizontale Nut am Aluminiumprofil des Geräts einschieben.
3. Den Gleitschutz in die vertikale Nut am Aluminiumprofils des Geräts einschieben.
4. Zum Sichern die Flügelmutter festziehen.



5 VORBEREITEN DER MONTAGE



Beim Aufstellen muss das Gerät an der vorderen Längskante waagrecht sowie etwas nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein, um eine ordnungsgemäße Drainage von Kondenswasser zu gewährleisten. Siehe "[6.1 Stellfuß \(Zubehör\) montieren, Höhen einstellen](#)", Seite 19.

Bei der Konstruktion und Installation von Zuluftgitter und Kanalsystem ist auf Folgendes zu achten:

- Es wird verhindert, dass Wasser eindringen kann.
- Eine Luftumwälzung sowie ein Kurzschluss zwischen Fortluft und Außenluft werden verhindert.
- Drainagewasser kann nicht ins Gerät zurücklaufen.

Das Kanalsystem muss so konstruiert und die Regelung so konfiguriert sein, dass ein Druckanstieg durch Filter/Luftkanäle verhindert wird, beispielsweise durch einen Sanftanlauf von Ventilatoren und Öffnung der Jalousieklappen beim Betrieb von Ventilatoren. Siehe "[12 KANA-LANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR](#)", Seite 40.

Sofern angegeben, sind Geruchverschlüsse zu montieren. Siehe "[11 DRAINAGE, GERUCH-VERSCHLUSS VERBINDEN](#)", Seite 38.

5.1 Geteilte Ausführung (Easy Access)

Der Gegenstromwärmetauscher (TXM) kann in teilbarem Zustand geliefert werden und muss vor dem Aufstellen auf dem Grundrahmen montiert werden. Siehe "[6 MONTAGE, ALLGEMEIN](#)", Seite 19 und "[14. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.](#)", Seite 29.

5.2 Einrichten von Wartungsflächen, Abstand für Elektrosicherheit



- Die Wartungsfläche vor dem Gerät sollte etwa dem 1,5-Fachen der Tiefe des Geräts entsprechen, um Wartung, Austausch von Teilen und Reinigung zu ermöglichen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Schwedischen Zentralamts für elektrische Betriebssicherheit bezüglich der freien Wartungsfläche, die vor elektrischen Schaltanlagen vorzusehen ist.

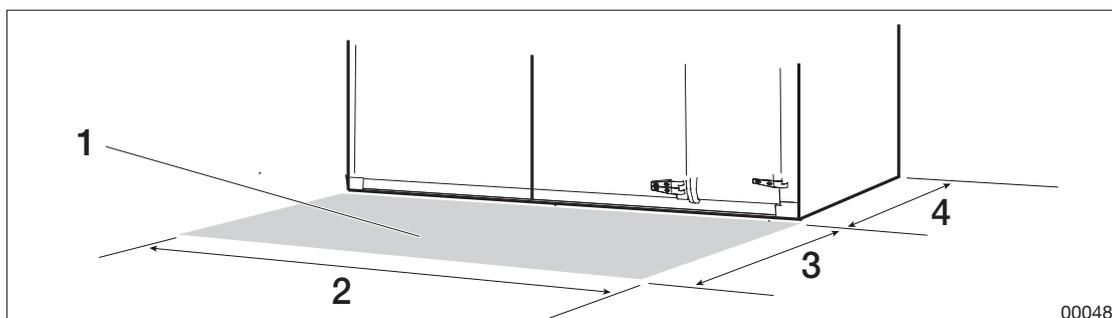


Abbildung: Wartungsfläche auf der Inspektionsseite

- | | |
|--|---|
| 1. Wartungsfläche | 3. Tiefe der Wartungsfläche (1,5 x Gerätetiefe) |
| 2. Breite der Wartungsfläche (Breite des Geräts) | 4. Gerätetiefe |

6 MONTAGE, ALLGEMEIN

Lesen Sie jeden Schritt sorgfältig durch und befolgen Sie ihn, um Fehler, Verletzungen, Schäden im Umfeld oder am Gerät zu vermeiden. Siehe "1 SICHERHEIT", Seite 5, "4 GERÄT ANHEBEN", Seite 15, "5 VORBEREITEN DER MONTAGE", Seite 18 und "7 MONTAGE, VARIANTEN", Seite 24.

Beispiele für eine Aufstellungszeichnung und Erläuterungen zu Symbolen auf der Zeichnung, siehe "2.5 Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch", Seite 11.

WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.



Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im [Auftragsportal von IV Produkt](#).

00176

WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.



Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

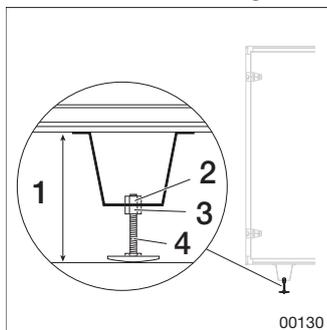
00178

6.1 Stellfuß (Zubehör) montieren, Höhen einstellen



Zum Abfluss von Kondenswasser und zur Drainage muss das Gerät leicht nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein. Die Neigung darf maximal 3 mm/m betragen.

1. Die untere Sicherungsmutter (3) am Rahmenfuß (4) festschrauben.



2. Das obere Ende des Rahmenfußes in das Loch des Hutprofils einführen und die obere Sicherungsmutter (2) festschrauben. Der Abstand zwischen Boden und unterem Ende (1) muss 120 bis 160 mm betragen.
3. Wasserwaage verwenden und darauf achten, dass das Gerät an der Inspektions-/Rückseite waagrecht steht.



4. Höhe und Neigung des Grundrahmens durch Schrauben an der oberen und unteren Mutter einstellen.
5. Alle Rahmenfüße durch Anziehen der oberen und unteren Mutter sichern.

6.2 Dichtungsleiste montieren



- Informationen zur ordnungsgemäßen Montage von Dichtungsleisten an verschiedenen Teilen finden Sie auch unter "[7 MONTAGE, VARIANTEN](#)", [Seite 24](#).
- Die Dichtungsleiste wird nur an einem von zwei gegenüberliegenden Teilen montiert.
- An rotierenden Wärmetauschern wird keine Dichtungsleiste montiert.
- Bei Geräten in geteilte Ausführung ist die Dichtungsleiste auch im Spalt zu montieren. Gilt nicht für ThermoCooler HP/EcoCooler.

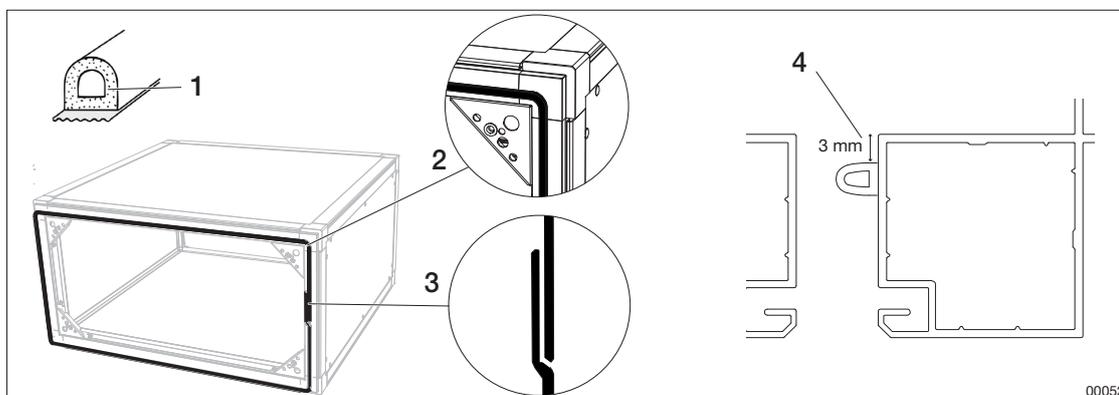


Abbildung: Dichtungsleisten, Anordnung.

1. Dichtungsleiste vom Typ D-Profil
2. Dichtungsleiste in Ecken
3. Dichtungsleiste Fuge
4. Profil im Querschnitt

1. Den Streifen in zwei Leisten teilen.
2. Die Leiste in die Zwischenflächen des Geräts montieren, ca. 3 mm von der Innenkante. Die Schutzfolie über der Klebefläche beim Kleben der Leiste abziehen. Die Leiste in den Ecken biegen und an den vertikalen Seiten verbinden.

6.2.1 Verbinden mit Schraubverbindungen

1. Für den Zugang zu den Schraubverbindungen alle eventuellen Abdeckstopfen entfernen.
2. Die Geräteteile mit Bolzen durch die jeweiligen Eckverstreben zusammenschrauben.

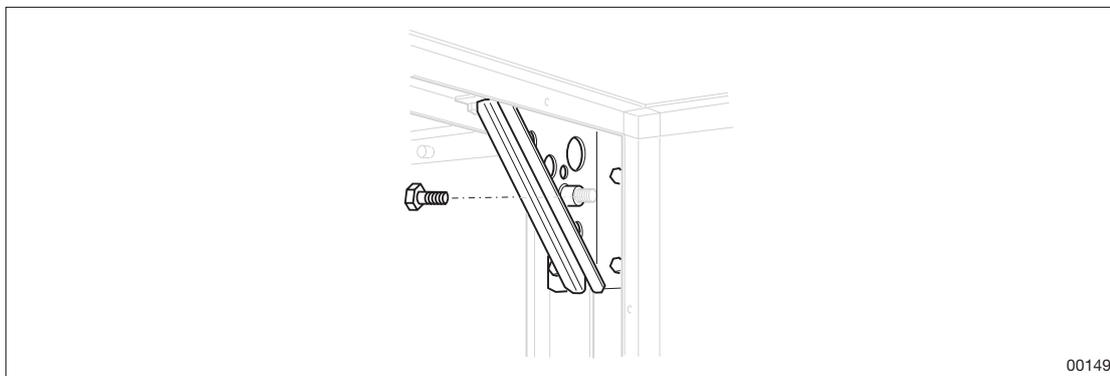


Abbildung: Schraubverbindungen

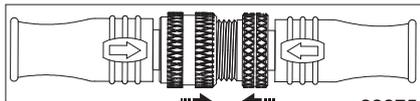
6.3 Snap-Stecker

Siehe "*10 REGELUNG MONTIEREN*", Seite 36 und auftragsspezifische Dokumentation (Regelungsplan) auf [im Auftragsportal von IV Produkt](#).

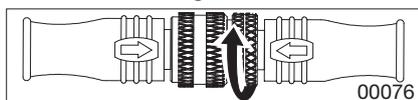
Snap-Stecker, die miteinander zu verbinden sind, tragen dieselbe Kennzeichnung.

Snap-Stecker, Signaleinspeisung

1. Die Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung zusammenstecken (Pfeile o. Ä.).

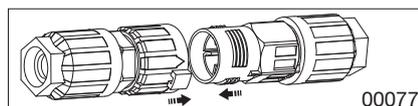


2. So fest wie möglich von Hand zusammenschrauben.

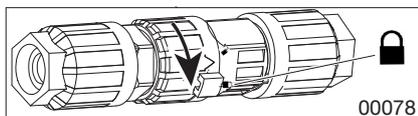


Snap-Stecker, Stromzufuhr

1. Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung (Pfeile, Striche o. Ä.) zusammenstecken.



2. Den Pfeil auf der weißen Manschette zur Kennzeichnung „geschlossen“ (Vorhängeschloss) drehen.





6.4 Ventilator ausbauen/wieder einbauen/nachträglich einbauen

Für einen besseren Zugang zu den inneren Eckstreben kann der Ventilator beim Verbinden mit benachbarten Geräteteilen ausgebaut werden.

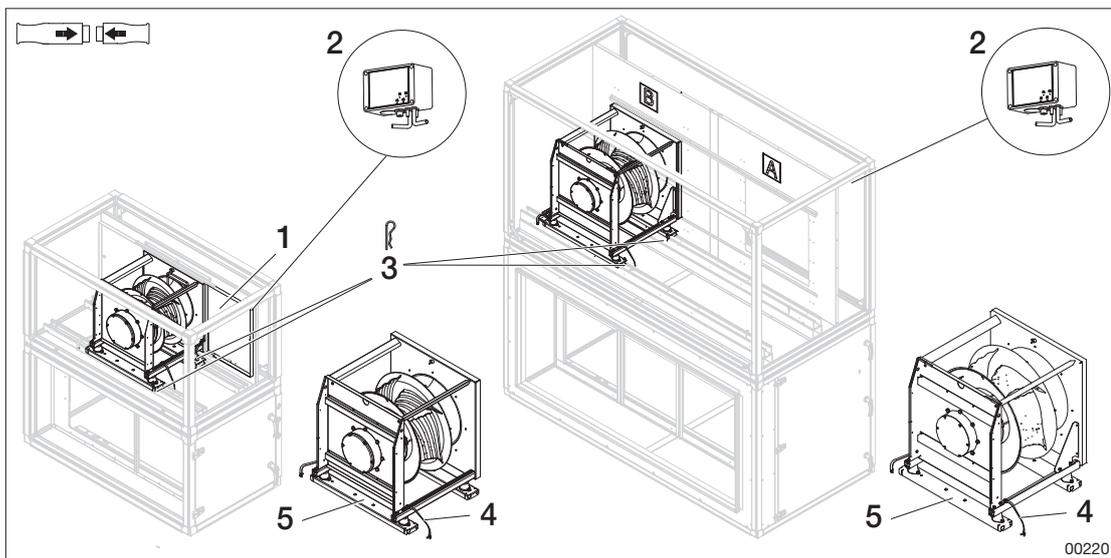


Abbildung: Ventilator entnehmen und wieder einbauen

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Abdeckplatte | 4. Erdungsgeflecht |
| 2. Drucksensormodul | 5. Obere Gleitschiene |
| 3. Bolzen/Schrauben | |

6.4.1 Ventilator ausbauen

1. Das Drucksensormodul abschrauben, ohne die am Modul befestigten Schläuche oder Kabel zu lösen.
2. Die Abdeckplatte abschrauben und (einschließlich Schrauben) herausheben.
3. Das Erdungsgeflecht von der Schiene des Geräteteils abschrauben.
4. Den Temperatursensor lösen und aus der Öffnung am Rahmen des Ventilators herausnehmen.
5. Die Snap-Stecker zwischen Ventilator und Geräteteil trennen. Siehe "[6.3 Snap-Stecker](#)", Seite 21.
6. Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul abziehen.
7. Die Bolzen/Schrauben (zwei pro Ventilator) aus den Schienen ziehen und den Ventilator herausziehen.
8. Die Eckstreben an die angrenzenden Geräteteile anschrauben. Siehe "[6.2.1 Verbinden mit Schraubverbindungen](#)", Seite 20.

6.4.2 Ventilator wieder einbauen/nachträglich einbauen

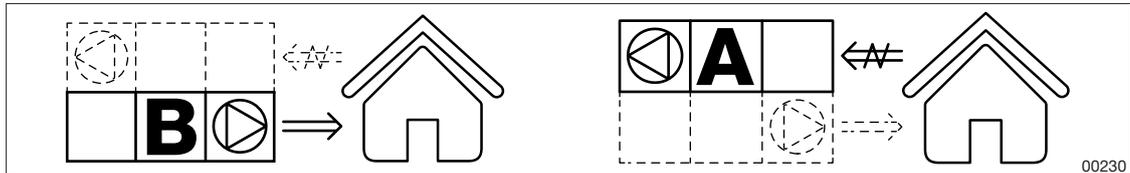


Abbildung: Ventilatoretikett – Die Richtung des Pfeils gibt an, ob der Ventilator für Zu- oder Abluft bestimmt ist. Bei der Montage von mehreren Ventilatoren zeigt A/B/C usw. die Position des Ventilators im Gerät von der Inspektionsöffnung aus gesehen an.

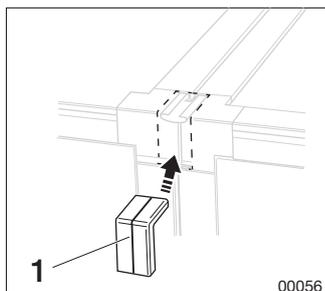


- Vor dem Einsetzen des Ventilators sicherstellen, dass das Drucksensormodul nicht im Weg ist. Bei Bedarf gemäß der Anleitung in "[6.4.1 Ventilator ausbauen](#)", Seite 22 ausbauen.
- Darauf achten, dass der jeweilige Ventilator an der richtigen Position eingebaut wird (Zuluft/Abluft sowie Reihenfolge bei der Anordnung). Siehe Ventilatoretikett (Abb. oben).
- Beim Anschluss der Drucksensorschläuche darauf achten, dass der jeweilige Schlauch korrekt an das Drucksensormodul angeschlossen ist. Der rote (rosa) Schlauch muss mit dem roten Anschluss, der weiße (durchsichtige) Schlauch mit dem weißen Anschluss verbunden sein.

1. Den Ventilator aus den Schienen des Geräts herausheben und ganz in das Geräteteil einschieben. Sicherstellen, dass der Ventilator korrekt ausgerichtet ist, sodass die Schläuche und Kabel des Drucksensormoduls verbunden werden können.
2. Die Abdeckplatte anschrauben.
3. Das Erdungsgeflecht an der Schiene des Geräteteils festschrauben. Zum nachträglichen Einbau des Ventilators die mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben verwenden.
4. Bolzen oder selbstbohrende Schrauben durch die Bohrungen in den Schienen befestigen.
5. Den Temperatursensor in der Öffnung am Rahmen des Ventilators festdrücken.
6. Die Snap-Stecker verbinden. Siehe "[6.3 Snap-Stecker](#)", Seite 21.
7. Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul verbinden. Siehe Infobox oben.
8. Die Kabel bündeln und mit Kabelbinder an der Innenwand des Geräts befestigen. Darauf achten, dass beim Schließen der Inspektionsöffnung nichts eingeklemmt wird.
9. Die Schläuche bündeln und mit Kabelbindern an den Kabeln befestigen. Darauf achten, dass sie nicht zusammengedrückt oder abgeknickt werden.
10. Das Drucksensormodul mit der Vorderseite nach außen anschrauben.

6.5 Abdeckwinkel am Eckelement

1. Nach dem Zusammenfügen der Geräteteile den Abdeckwinkel (1) über das Eckelement setzen.



2. Auf festen Sitz achten.



7 MONTAGE, VARIANTEN



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.



- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179

7.1 Vor der Montage

- Siehe "1 SICHERHEIT", Seite 5
- Siehe "4 GERÄT ANHEBEN", Seite 15
- Siehe "5 VORBEREITEN DER MONTAGE", Seite 18
- Ausführliche Anweisungen "6 MONTAGE, ALLGEMEIN", Seite 19 finden Sie unter den einzelnen Schritten.
- Aufstellungszeichnung unter [im Auftragsportal von IV Produkt](#) (Technische Daten) herunterladen. Siehe "2.1 Auftragsportal von IV Produkt, Support", Seite 10.

7.2 Envistar Top Rotor (TER, TXR) montieren

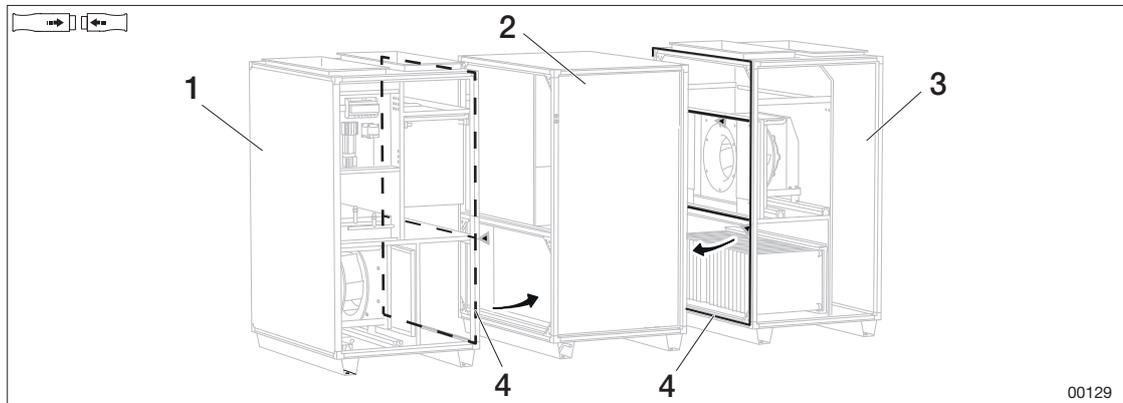


Abbildung: Envistar Top Rotor Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| 1. Zuluftteil | 3. Fortluftteil |
| 2. Rotorteil (keine Dichtungsleiste) | 4. Dichtungsleisten |

1. Lesen Sie ["7.1 Vor der Montage", Seite 24](#)
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren. Besonders zu beachten: Die horizontalen Dichtungsleisten an den Profil-/Plattenkanten über und unter dem Ventilatoreinlauf, siehe vorherige Abbildung.
5. Rotorteil und Fortluftteil zusammenschieben und montieren.
6. Zuluftteil und Rotorteil zusammenschieben und montieren.
7. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
8. Abdeckwinkel an den Eckelementen montieren.
9. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
10. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe ["11.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden", Seite 39.](#)
11. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.



Montageanleitung Envistar Top

7.3 Envistar Top Rotor/EcoCooler (TEC) montieren



Die Drainageleitung darf nicht zu hohem Druckabfall führen. Lange und/oder dünne Rohrleitungen oder Schläuche vermeiden.

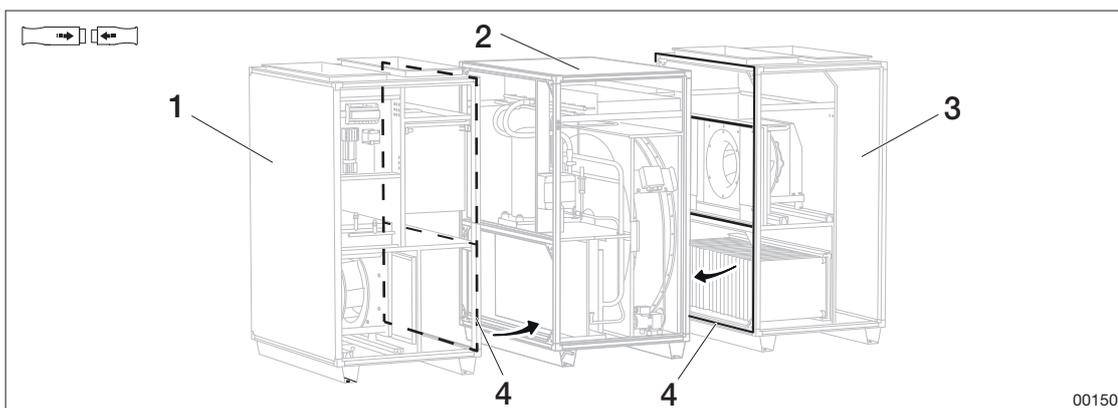


Abbildung: Envistar Top Rotor/EcoCooler Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| 1. Zuluftteil | 3. Fortluftteil |
| 2. Kühlteil (keine Dichtungsleiste) | 4. Dichtungsleisten |

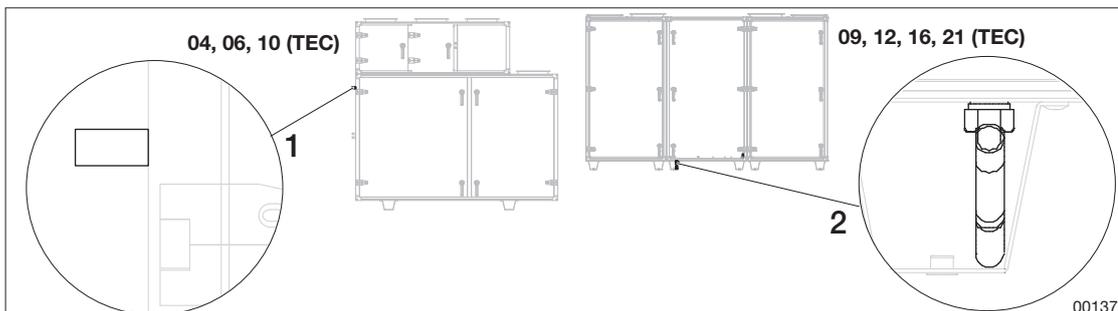


Abbildung: Envistar Top EcoCooler

- | | |
|--|--|
| 1. Kondenswasserablauf bei den Größen 04, 06, 10 | 2. Integrierter Geruchverschluss bei den Größen 09, 12, 16, 21 |
|--|--|

1. Lesen Sie *„7.1 Vor der Montage“, Seite 24*
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren. Besonders zu beachten: Die horizontalen Dichtungsleisten an den Profil-/Plattenkanten über und unter dem Ventilatoreinlauf, siehe vorherige Abbildung.
5. Kühlteil und Fortluftteil zusammenschieben und montieren.
6. **Für die Größen 16 und 21: Transportsicherungen (Gurte) am Sammelrohr des Kondensators und an den Plattenstreben des Geräts entfernen und den Kondensator zum Fortluftteil hinschieben, bis er nach unten fällt und sich in seiner endgültigen Position einhakt. Sicherstellen, dass der Kondensator dicht an den Dichtungsleisten anliegt.**
7. Zuluftteil und Kühlteil zusammenschieben und montieren.
8. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
9. Größe 04, 06, 10: Den Kondenswasserablauf mit dem Gebäudeablauf verbinden, bei Überdruck vorzugsweise mit Geruchverschluss.

10. Abdeckwinkel an den ECKELEMENTen montieren.
11. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
12. Größe 09, 12, 16, 21: Den integrierten Geruchverschluss mit dem Ablauf verbinden.
13. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.

7.4 Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP (TTC)

"6 MONTAGE, ALLGEMEIN", Seite

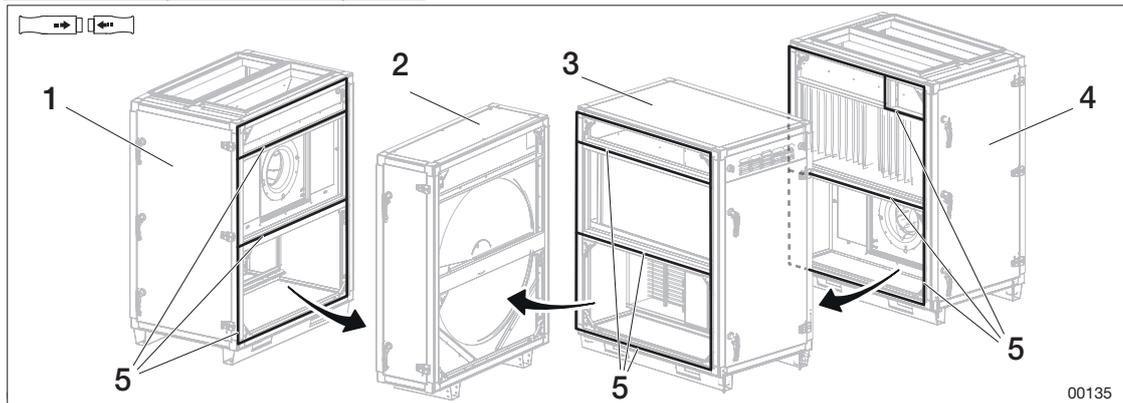


Abbildung: Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP Ausführung zur Rechtsmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| 1. Fortluftteil | 4. Zuluftteil |
| 2. Rotorteil (keine Dichtungsleiste) | 5. Dichtungsleisten |
| 3. ThermoCooler HP | |

1. Lesen Sie "7.1 Vor der Montage", Seite 24
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren. Besonders zu beachten: Die horizontalen Dichtungsleisten an den Profil-/Plattenkanten über und unter dem Ventilatoreinlauf, siehe vorherige Abbildung.
5. ThermoCooler HP und Zuluftteil zusammenschieben und verbinden.
6. Rotorteil und ThermoCooler HP zusammenschieben und montieren.
7. Fortluftteil und Rotorteil zusammenschieben und montieren.
8. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
9. Abdeckwinkel an den ECKELEMENTen montieren.
10. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
11. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe "11.3 Drainagerohr mit dem Bodena-blauf verbinden", Seite 39.
12. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.



7.5 Envistar Top Gegenstromwärmetauscher (TEM, TXM) montieren

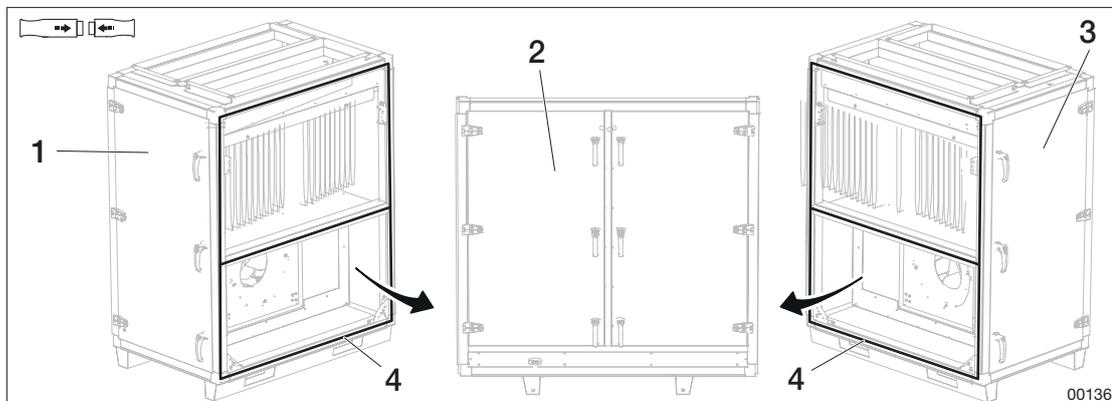


Abbildung: Envistar Top Rotor/EcoCooler Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Fortluftteil | 3. Zuluftteil |
| 2. Gegenstromwärmetauscherteil (keine Dichtungsleiste) | 4. Dichtungsleisten |

1. Lesen Sie *"7.1 Vor der Montage"*, Seite 24
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren.
5. Bei einem Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung das Teil gemäß *"7.7 Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren"*, Seite 30 montieren.
6. Fortluftteil, Zuluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil zusammenschieben und montieren.
7. Für Größe 04, 06 und 10 in Blockausführung: Den roten Schlauch (Plus) zwischen Zuluftteil bzw. Fortluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil anschließen und mit dem jeweiligen Schlauchende oben am Filterteil anschließen.
8. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
9. Abdeckwinkel an den ECKelementen montieren.
10. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
11. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe *"11.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden"*, Seite 39.
12. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.

7.6 Envistar Top mit Gegenstromwärmetauscher, EcoCooler (TEC-M), montieren

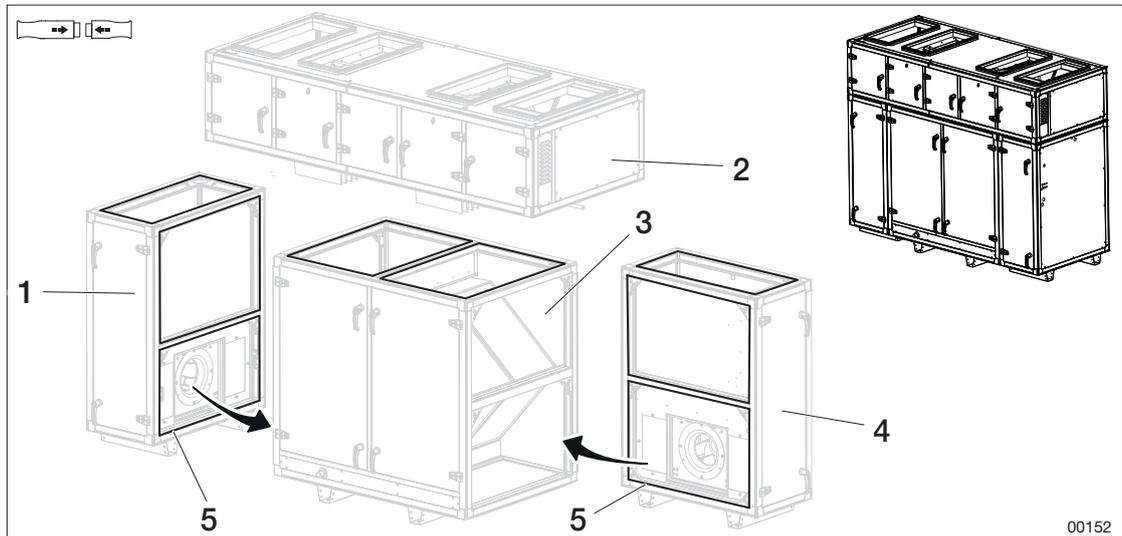


Abbildung: Envistar Top Rotor/EcoCooler Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Fortluftteil | 4. Zuluftteil |
| 2. Kühlteil (keine Dichtungsleiste) | 5. Dichtungsleisten |
| 3. Gegenstromwärmetauscherteil (keine Dichtungsleiste) | |

1. Lesen Sie ["7.1 Vor der Montage"](#), Seite 24
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren.
5. Bei einem Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung das Teil gemäß ["7.7 Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren"](#), Seite 30 montieren.
6. Fortluftteil, Zuluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil zusammenschieben und montieren.
7. Für Größe 04, 06 und 10 in Blockausführung: Den roten Schlauch (Plus) zwischen Zuluftteil bzw. Fortluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil anschließen und mit dem jeweiligen Schlauchende oben am Filterteil anschließen.
8. Das Kühlteil anheben und auf die anderen Teile legen.
9. Das Kühlteil an den anderen Teilen befestigen.
10. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
11. Abdeckwinkel an den Ekelementen montieren.
12. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
13. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe ["11.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden"](#), Seite 39.
14. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.



7.7 Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren

Um den Transport durch enge Räume zu erleichtern, kann der Gegenstromwärmetauscher zerlegt werden.

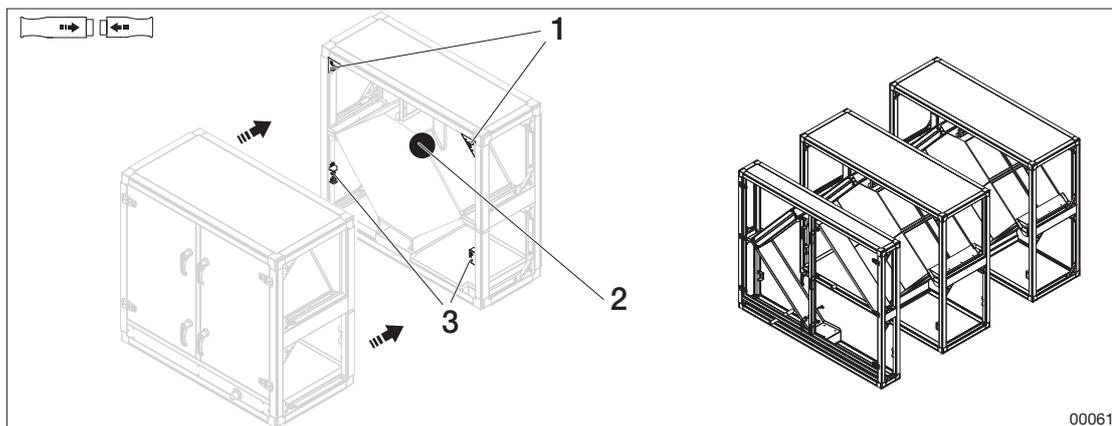


Abbildung: Gegenstromwärmetauscher, geteilte Ausführung

1. Eckverstreben
2. Ungefähre Position der Snap-Stecker
3. Verbindungswinkel

Gegenstromwärmetauscher zerlegen

1. Den elektrischen Snap-Stecker für die Stellantriebe trennen. Siehe "[6.3 Snap-Stecker](#)", Seite 21.
2. Schläuche lösen.
3. Bolzen und Schrauben an den Eckverstreben und Verbindungswinkeln lösen und entfernen.
4. Die Teile auseinanderziehen, ohne die Dichtungsleiste zwischen den Teilen zu beschädigen.

Den Gegenstromwärmetauscher montieren.

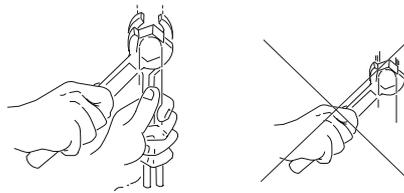
1. Die Teile zusammenschieben, ohne die Dichtungsleiste zwischen den Teilen zu beschädigen.
2. Die Teile an den Eckverstreben und Verbindungswinkeln zusammenschrauben.
3. Die Schläuche wieder montieren.
4. Den Snap-Stecker für die Stellantriebe montieren.
5. Die Drainage verbinden.

8 REGISTER, WASSER, VERBINDEN

8.1 Register mit den Rohrleitungen verbinden



- Um das Register nicht zu beschädigen, beim Verbinden immer eine Rohrzanze zum Gegenhalten verwenden.
- Sicherstellen, dass die Verbindungsrohre (einschließlich Isolierung) die Inspektionsöffnungen nicht blockieren.



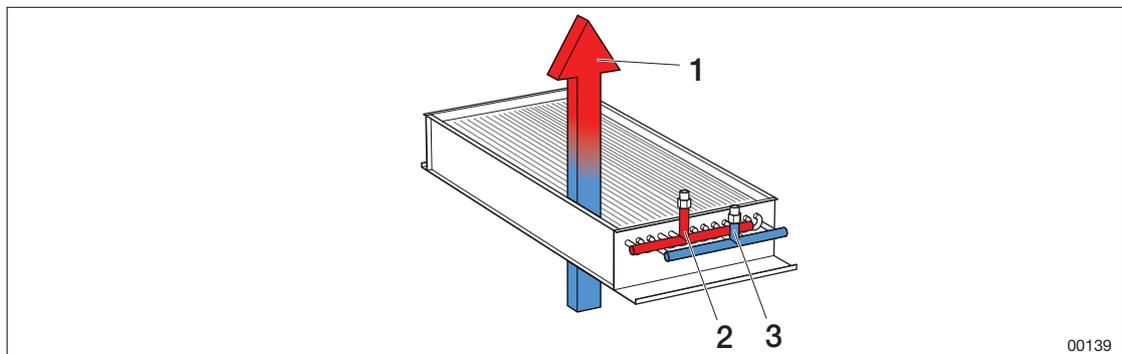
00066

Abbildung: Rohranschluss Rohrzanze

8.2 Heizregister Wasser verbinden

1. Heizregister mit der Rohrleitung verbinden.
2. Frostschutz mit dem Heizregister verbinden.
3. Entlüftung und Entwässerung verbinden.

8.2.1 Heizregister Wasser (ETAB-VV), im Gerät



00139

Abbildung: Verbindung Register, wasserführende Wärmeanlage (ETAB-VV)

1. Luftstromrichtung
2. Verbindung eingehender Rohre (Heizwasser)
3. Verbindung Rücklaufleitung (Heizwasser)

Anschlussrohre für eingehendes Warmwasser sind gegenstromig zur Luftrichtung zu verbinden.



8.2.2 Heizregister Wasser (ETAB-TV), im Gerät



An Abläufen, die nicht abgesperrt werden können, sollte ein Sicherheitsventil für überschüssige Flüssigkeit vertikal an der Rücklaufleitung montiert werden.

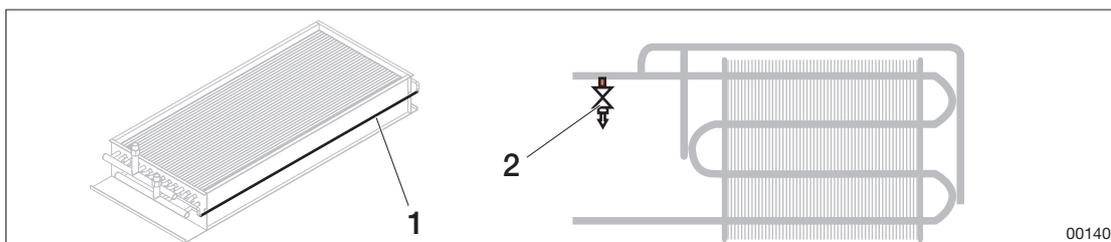


Abbildung: Verbindung Thermoguard-Ausführung (ETAB-TV)

1. Rohr für überschüssige Flüssigkeit bei Einfriergefahr
2. Sicherheitsventil (nicht im Lieferumfang von IV Produkt enthalten)

Thermoguard-Register:

- sind mit Ein- bzw. Ablauf auf der Flüssigkeitsseite sowie mit der Luftstromrichtung gekennzeichnet.
- werden standardmäßig für vertikalen Einbau (horizontale Luftströmung) geliefert.
- müssen über die Rücklaufleitung des Registers zum Ausdehnungsgefäß immer die Möglichkeit zur Druckentlastung haben, unabhängig davon, ob das Regelungsventil offen oder geschlossen ist. Dies gilt für alle Arten von Regelungsventilen, Shuntkupplungen u. Ä.

8.3 Kühlregister, Wasser verbinden

1. Heizregister mit der Rohrleitung verbinden.
2. Die Drainage verbinden. Siehe "11 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN", Seite 38.
3. Entlüftung und Entwässerung verbinden.

8.3.1 Kühlregister, Wasser (ETKB-VK) im Kanal

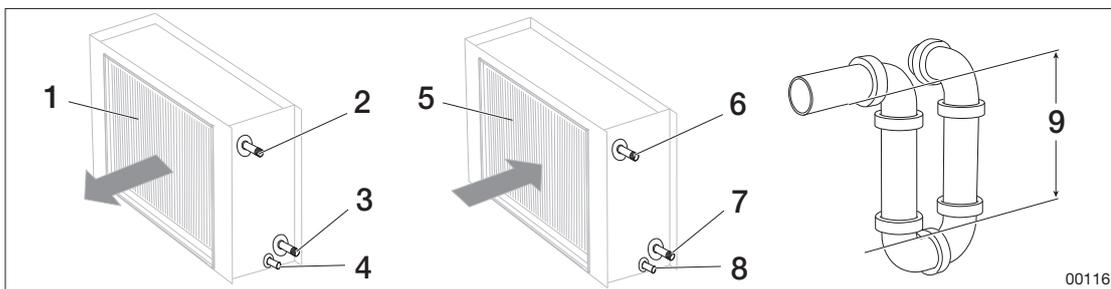


Abbildung: Kühlregister (ETKB-VK)

1. Kühlregister Linksausführung
2. Einlauf
3. Ablauf
4. Verbindung Geruchverschluss
5. Kühlregister Rechtsausführung
6. Ablauf
7. Einlauf
8. Verbindung Geruchverschluss
9. Geruchverschluss 100 mm (+ 10 mmWS/100Pa)

Zur Kanalmontage siehe "12 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR", Seite 40.

Die Verbindung des Kühlregister muss für horizontale Luftströmung erfolgen und so, dass das Wasser zur Luftströmung hin fließt. Geruchverschlüsse müssen eine Höhe von mindestens 100 mm (9) haben und pro weitere 100 Pa über 1000 Pa um 10 mm erhöht werden.

8.4 Frostwächter verbinden



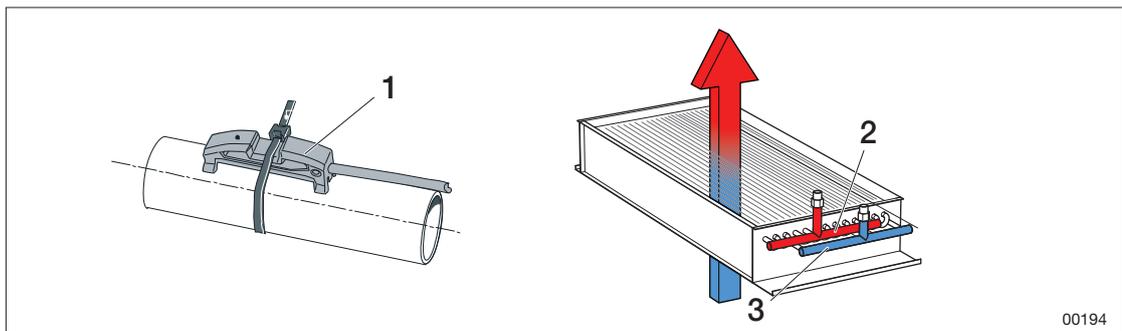
Der Wächter muss an der kältesten Stelle des Registers angeordnet sein, d. h. am Sammelrohr für ausgehende Flüssigkeit.

Um Eisbildung in den Rohrreihen des Registers zu verhindern, ist ein Frostwächter zu montieren.

8.4.1 Auflagensensor verbinden



- Der Sensor muss immer nach eventuellen Kanalregistern (Wärme/Kälte) und darf nicht im Schalldämpfer angeordnet werden.
- Der Messanschluss für die Druckregelung sollte mindestens 1 m vom Kanalanschluss angeordnet werden, um störende Turbulenzen zu vermeiden.



00194

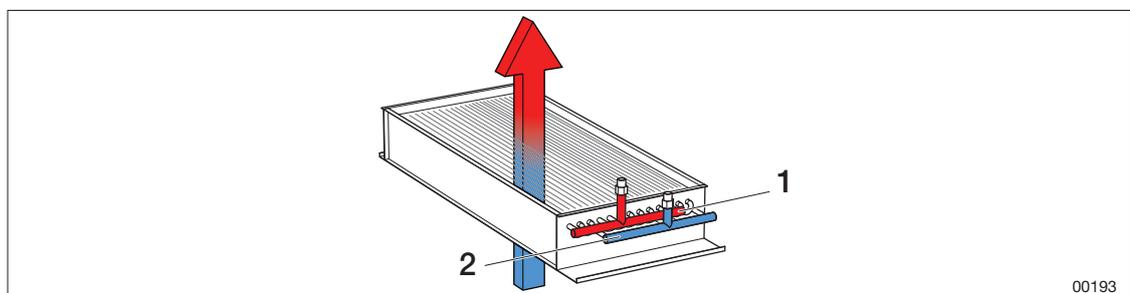
Abbildung: Auflagensensor

1. An Rohr angebrachter Auflagensensor
2. Flüssigkeitsausgang oben, Auflagensensor oben
3. Flüssigkeitsausgang unten, Auflagensensor unten

8.5 Verbindung Entlüftung, Entwässerung

Verbindungsrohre sind mit Folgendem auszustatten:

- Entlüftung am höchsten Punkt
- Entwässerung am tiefsten Punkt



00193

Abbildung: Entlüften und Entwässern

1. Nippel für Entlüftung
2. Nippel zur Entwässerung



8.6 Ventilstellantriebe montieren

Die Montage erfolgt gemäß den mitgelieferten Anweisungen des Lieferanten von IV Produkt. Siehe auftragspezifische Dokumentation auf [im Auftragsportal von IV Produkt](#).

Das Regelungsventil (Shuntventil), das die Temperatur des Wassers für Heiz- oder Kühlsysteme regelt, wird über einen mit einer Regelungszentrale verbundenen Ventilstellantrieb betätigt. Je nach angeschlossener Wärmequelle kann das Ventil in Zwei- oder Dreiwegeausführung sein.

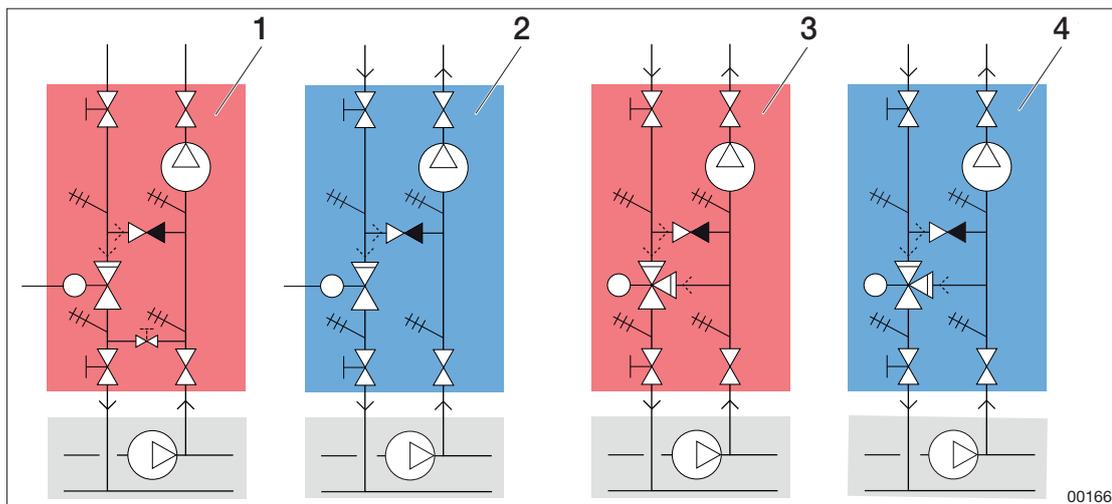


Abbildung: Regelungsventil in verschiedenen Ausführungen

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Fernwärme – Zweiwegeventil | 3. Eigene Heizquelle – Dreiwegeventil |
| 2. Fernkälte – Zweiwegeventil | 4. Eigenes Kältesystem – Dreiwegeventil |

8.7 Pumpenmontage, Rohrverschraubungseinheit

Die Pumpe ist nur im Zubehör Rohrverschraubungseinheit von IV Produkt enthalten. Informationen und Installation finden Sie im separaten Produktblatt „Rohrverschraubungseinheit STD-05, Technische Daten und Montageanleitung“ auf [im Auftragsportal von IV Produkt](#). Sonstige Pumpen sind kundenseitig bereitzuhalten und werden auf eigene Verantwortung des Kunden installiert.

9 Register Elektro montieren

9.1 Heizregister Elektro (ETKB-EV), (ETAB-SV) montieren



WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.
Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im [Auftragsportal von IV Produkt](#).

00176

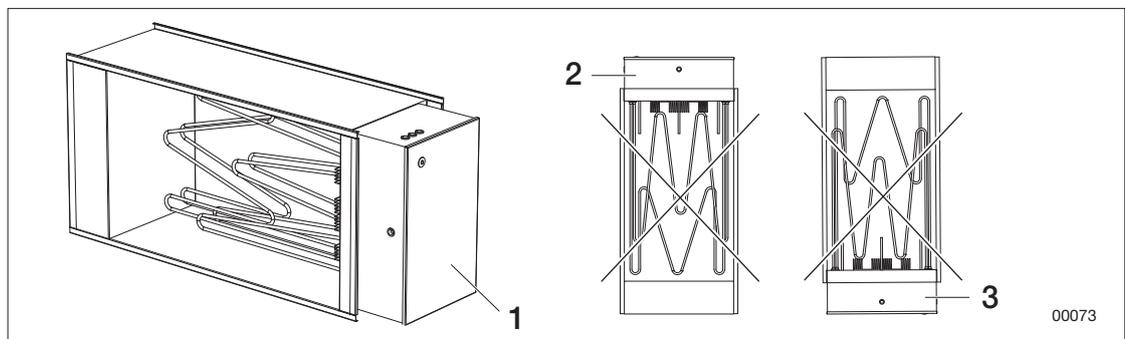


Abbildung: Lufterhitzer Elektro

1. Deckel für die Anschlussdose
2. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach oben montiert werden
3. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach unten montiert werden

Der Abstand zwischen dem Blechgehäuse des Lufterhitzers und Holz oder einem anderen brennbaren Material muss 100 mm oder mehr betragen.

9.1.1 Heizregister Elektro (ETKB-EV), (ETAB-SV) im Kanal

Der Lufterhitzer ist für den Einbau in Kanalsysteme ausgelegt und erfordert eine separate Verbindung. Die Luftstromrichtung durch den Lufterhitzer hat dem Luftstromrichtungspfeil auf dem Lufterhitzer zu entsprechen. Siehe "[12 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR](#)", Seite [40](#).

Der Erhitzer kann in einem horizontalen oder einem vertikalen Kanal mit seitlich angebrachter Anschlussdose montiert werden.

Der Abstand zwischen Lufterhitzer und Kanalbögen, Jalousieklappen, Filter o. Ä. muss mindestens dem Diagonalmass des Erhitzers entsprechen (gemessen von einer Ecke zur anderen Ecke am Kanalteil des Erhitzers). Wenn der Abstand kleiner ist, kann der Luftstrom durch den Erhitzer ungleichmäßig werden und der Überhitzungsschutz kann ausgelöst werden.

Der Lufterhitzer ist gemäß den geltenden Vorschriften für Lüftungskanäle/-geräte und mit nicht brennbarem Dämmstoff zu isolieren. Die Datenplakette und das Warnschild müssen sichtbar sein und der Deckel muss geöffnet werden können. Der Lufterhitzer muss für Wechsel- und Inspektionszwecke zugänglich sein.



10 REGELUNG MONTIEREN



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im [Auftragsportal von IV Produkt](#).

00176

Wird das Gerät mit Regelung geliefert, die auftragsspezifische Zeichnung von [im Auftragsportal von IV Produkt](#) herunterladen. Der Anschluss von Regelungen (Stromzufuhr, Sicherung anderer Bauteile, Ventilatoren usw.), der nicht in diesem Kapitel behandelt wird, ist durch einen qualifizierten Techniker laut den Anweisungen in Betrieb und Wartung für das Gerät auszuführen.

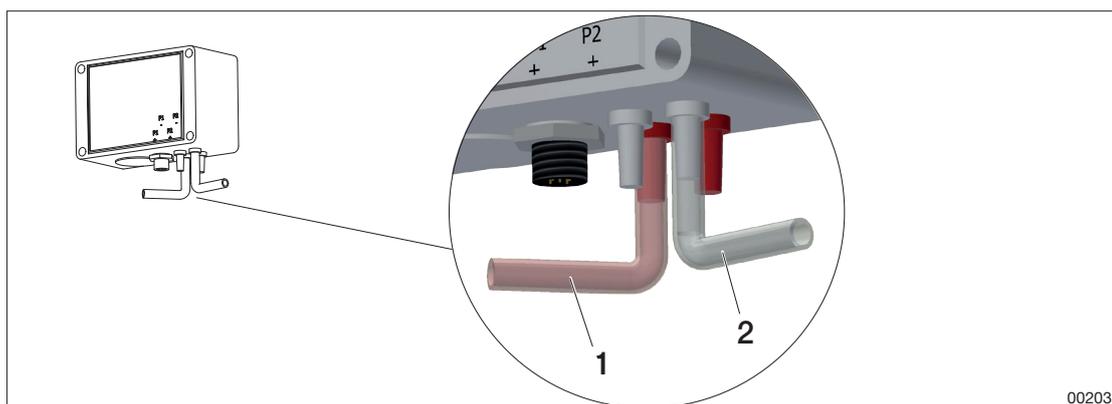
10.1 Verbindung der Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen

Alle Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen verbinden. Siehe "[6.3 Snap-Stecker](#)", Seite 21 und "[11 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN](#)", Seite 38.

10.2 Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung



- Der Messanschluss für die Druckregelung sollte mindestens 1 m vom Kanalanschluss angeordnet werden, um störende Turbulenzen zu vermeiden.



00203

Abbildung: Schläuche zur Druckregelung, die mit Drucksensoren verbunden sind

1. Schlauch in Rosa/Rot zur Druckregelung der Zuluft
2. Weißer/transparenter Schlauch zur Druckregelung der Abluft

1. Den rosa/roten Schlauch zwischen Drucksensor und Zuluftkanal (rote Kupplung) anschließen.
2. Den weißen/transparenenten Schlauch zwischen Drucksensor und Abluftkanal anschließen (weiße Kupplung).

10.3 Zulufttemperatursensor verbinden



- Der Zulufttemperatursensor muss immer nach eventuellen Kanalregistern (Wärme/Kälte) angebracht werden
- Der Zulufttemperatursensor darf nicht in einem Schalldämpfer angeordnet werden.

Bei der Lieferung ist der Sensor am Schaltschrank angeschlossen und hängt zusammengerollt unter dem Schrank.

1. Nach dem Zusammenbau des Geräts: Den Sensor bis zu einem geeigneten Punkt im Zuluftkanal verlegen.
2. Den Sensorhalter im Kanal festschrauben.
3. Den Sensor in der Halterung montieren.



11 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN

- Alle Drainagen sind mit separaten Geruchverschlüssen zu verbinden, die anschließend mit einem gemeinsamen Ablauf verbunden werden können.
- Separate Drainagen und Geruchverschlüsse für Unter- bzw. Überdruck verwenden.

Anleitungsvideos finden Sie unter [im Auftragsportal von IV Produkt:](#)

[Montage eines vor Ort gefertigten Geruchverschlusses](#)

[Montage eines vorgefertigten Geruchverschlusses MIET-CL-04.](#)

11.1 Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden



MIET-CL-04 darf bei Unterdruck nicht für die Ausführung für Außenaufstellung verwendet werden. Wird ein Wärmekabel durch Drainageleitungen und Geruchverschluss verlegt, dichtet die Kugel nicht ab.

- Geruchverschlüsse werden immer mit der Tasse oben montiert.

Unterdruck (P-)

Überdruck (P+)

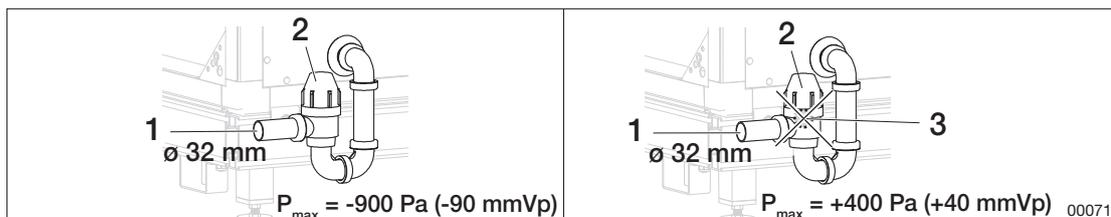


Abbildung: Geruchverschluss (Zubehör)

1. Ablauf (wird mit der Kanalisation verbunden)
2. Tasse
3. Kugel (innen im Rohr), bei Überdruck entfernen

11.2 Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt)

- Den Geruchverschluss vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Wasser füllen.
- Pro weitere 100 Pa (über 1000 Pa) müssen H_1 und H_2 um 10 mm erhöht werden.

Unterdruck (P-)

Überdruck (P+)

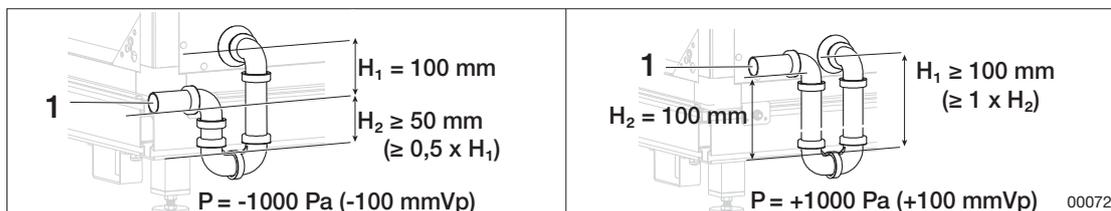


Abbildung: Geruchverschluss (vor Ort angefertigt)

1. Ablauf (wird mit der Kanalisation verbunden)

11.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden

Die Anweisung gilt für TEC (09, 12, 16, 21) und TTC (06, 09, 10, 12, 16, 21). Das Drainagerohr am Gerät mit einer lose am Rahmenfuß (Hutprofil) verklebten NC-Kupplung mit dem Bodenablaufrohr verbunden.

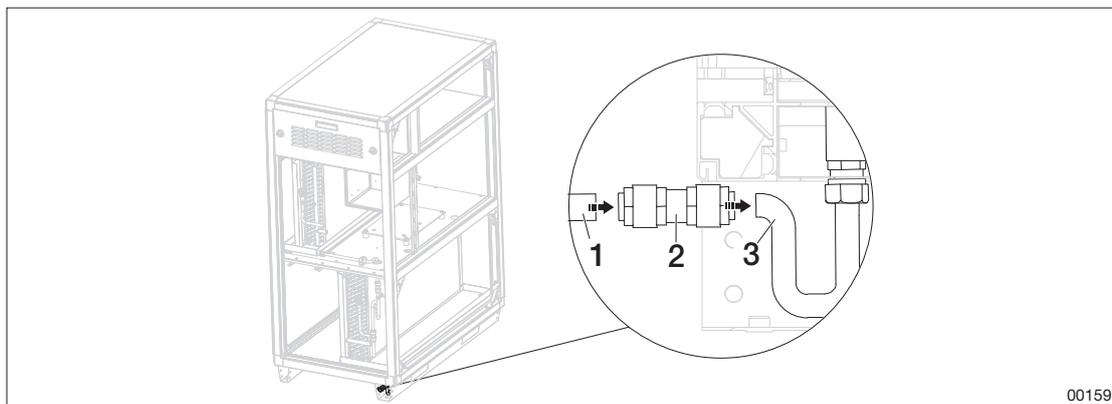


Abbildung: Drainagerohr und NC-Kupplung

1. Drainagerohr für Bodenablauf (Ø 15 mm)
2. NC-Kupplung
3. Geruchverschluss (Ø 15 mm)

1. Die lose NC-Kupplung vom Hutprofil abnehmen.
2. Die NC-Kupplung bis zum Anschlag über das aus dem Gerät ragende Drainagerohr schieben, ca. 30 mm. Bei richtiger Position darf sie sich nicht mehr von Hand drehen oder entfernen lassen.
3. Das Drainagerohr des Bodenablaufes in das offene Ende der NC-Kupplung einschieben.
4. Das Drainagerohr in den Bodenablauf einschieben.
5. Mit der Hand und visuell prüfen, ob alles sicher verbunden ist und das Drainagerohr nicht aus dem Bodenablauf springen kann.



12 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR

Kanalzubehör muss nach der Aufstellungszeichnung angeordnet werden. Auftragspezifische Zeichnungen können unter [im Auftragsportal von IV Produkt](#) (Technische Daten) heruntergeladen werden. Siehe "[2.1 Auftragsportal von IV Produkt, Support](#)", Seite 10.

12.1 Mit Kanälen verbinden

Das Gerät wird entweder mit einem rechteckigen oder einem runden Anschlussstutzen geliefert.

12.1.1 Mit rechteckigem Kanal verbinden

Anschlussstutzen an rechteckigen Kanalanschlüssen sind mit Dichtungsleisten zu ergänzen und durch Führungsschienen miteinander zu verbinden.

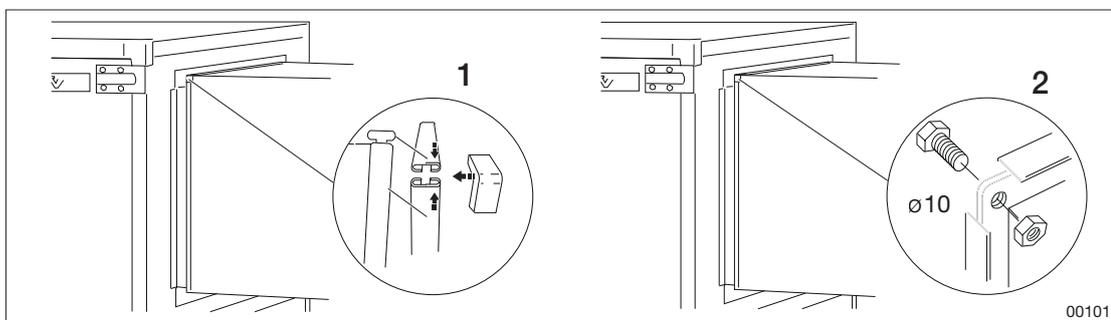


Abbildung: Rechteckiger Kanalanschluss

- Option 1: Die Kanäle werden mit Dichtung, Führungsschiene und Außenecken verbunden.
- Option 2: Die Kanäle werden an den Rahmenecken angeschraubt.

12.1.2 Mit rundem Kanal verbinden

Bei runden Kanalanschlüssen sind die Anschlussstutzen mit Gummiringdichtungen ausgestattet.

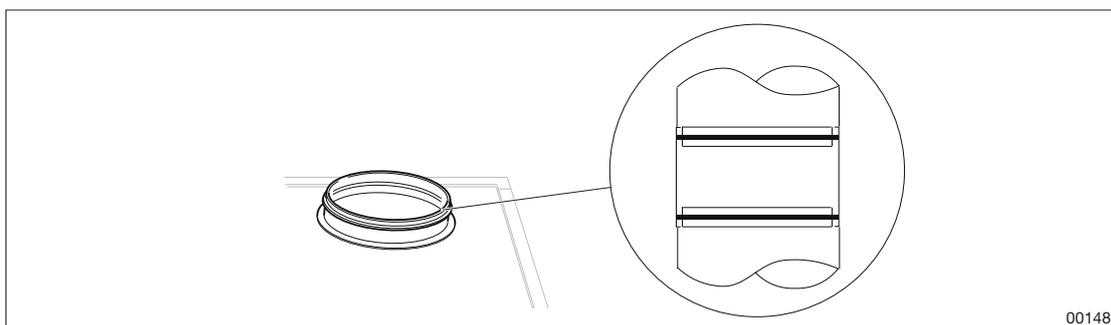


Abbildung: Runder Kanalanschluss mit Spirorohr

12.1.3 Segeltuchstutzen (Zubehör) verbinden

Wird zur Vibrationsdämpfung ein Segeltuchstutzen angeschlossen, ist der Kanal über den gesamten Anschluss zu isolieren.

12.2 Kanalregister montieren

Nach Kanalbögen, Jalousieklappen o. Ä. muss der Abstand mindestens das Dreifache des Kanalquerschnitts betragen, um eine gleichmäßige Luftverteilung zu erreichen. Siehe "8 REGISTER, WASSER, VERBINDEN", Seite 31 und "9 Register Elektro montieren", Seite 35.

Das Register hat einen rechteckigen Anschlussstutzen für das Führungsschienensystem.

12.3 Jalousieklappen (ETSP-UM, ETSP-TR) montieren

Jalousieklappen können für horizontale oder vertikale Luftströmung montiert werden. Envistar Top Lieferung mit rechteckigen oder runden Jalousieklappen, abhängig von der Gerätegröße und dem Kanalanschluss.

12.4 Schalldämpfer (ETET-LD) montieren

Das Gerät wird je nach Gerätegröße und Kanalanschluss mit einem rechteckigen oder einem runden Schalldämpfer geliefert.



13 NACH DER MONTAGE

13.1 Überprüfung und Instandhaltung

**VORSICHT!****Gefahr von Produktschäden.**

Von der Montage zurückbleibende Bohrspäne können zu Korrosion an der Geräteoberfläche führen.

- Sicherstellen, dass die Oberflächen des Geräts frei von Bohrspänen sind.

00195

**VORSICHT!****Gefahr von Produktschäden.**

Ätzende Substanzen und starke Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

- Zur Reinigung des Geräts nie starke Reinigungsmittel oder ätzende Substanzen verwenden.

00183

Bereich	Kontrolle	Kommentar
Abdeckungen	Sicherstellen, dass alle Abdeckungen vorhanden sind.	Alle Seiten müssen mit Abdeckungen versehen sein.
Abdeckungen	Sicherstellen, dass die Inspektionsöffnungen beim Öffnen nicht klemmen.	Die Scharniere der Öffnung einstellen. Sollte das nicht ausreichen, mit den Grundrahmenfüßen einstellen. Nach der Einstellung der Grundrahmenfüße darauf achten, dass das Gerät nicht nach hinten kippt.
Innenflächen des Gerätes	Darauf achten, dass das Gerät sauber und frei von Schmutz und Ablagerungen ist.	Bei Bedarf absaugen oder abbürsten. Ein mit Wasser angefeuchtetes Tuch verwenden.
Innenflächen des Gerätes	Sicherstellen, dass keine Bohrspäne mehr am Gerät vorhanden sind.	Nach der Montage absaugen oder abbürsten.

14 SUPPORT

Weitere Unterstützung finden Sie unter "[2.1 Auftragsportal von IV Produkt, Support](#)", [Seite 10](#). Sie können sich auch per Telefon oder über die Adressen auf der letzten Seite an IV Produkt wenden.

Montageanleitung Envistar Top



Sie können sich jederzeit an uns wenden



IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, S-350 43 VÄXJÖ
+46 470 – 75 88 00
www.ivprodukt.se, www.ivprodukt.com



Luftbehandlung med LCC i fokus

Support:

Regelung: +46 470 – 75 89 00, styr@ivprodukt.se
Service: +46 470 – 75 89 99, service@ivprodukt.se
Ersatzteile: +46 470 – 75 88 00, reservdelar@ivprodukt.se
Dokumentation: +46 470 – 75 88 00, du@ivprodukt.se



Auftragsportal

ivprodukt.docfactory.com